

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Der Bundesvorstand des DGB, der Hauptvorstand der IG Metall, der Hauptvorstand der IG Chemie, Papier, Keramik und andere Gewerkschaftsinstanzen haben in scharfer Form dagegen Einspruch erhoben, daß der *Verfassungsschutz* in die Mitglieder- und Krankenkarteien öffentlicher Krankenkassen Einsicht nimmt.

Ernst Boos, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der Industriegewerkschaft Chemie, Papier, Keramik und Leiter der Hauptabteilung Finanzen und Personal, ist am 24. 1. 1968 in Hannover tödlich verunglückt. Ernst Boos, Jahrgang 1904, war seit 1920 Gewerkschaftsmitglied und wirkte auch als Kommunalpolitiker, so als SPD-Ratsmitglied der Stadt Böttrop; auch dem Kreditausschuß der Bank für Gemeinwirtschaft hatte Ernst Boos angehört.

Heinrich Auge, Oberbürgermeister der Stadt Recklinghausen und Bundestagsabgeordneter der SPD, feierte am 3. 2. 1968 seinen 70. Geburtstag; den Gewerkschaften ist er vor allem durch sein Wirken für die Ruhrfestspiele eng verbunden.

Dr. *Franz Theunert* vollendete am 7. 2. 1968 sein 75. Lebensjahr. Seit 1918 marxistischer Sozialist, war Dr. Theunert bis 1933 vor allem in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit und beim damaligen Westdeutschen Rundfunk tätig. Nach zwölf Jahren Berufsverbot begann er 1945 zunächst in der Wirtschaftsredaktion der „Rheinischen Zeitung“; 1946 wurde er auf Wunsch Hans Böcklers der erste Bildungssekretär der neubegründeten westdeutschen Gewerkschaften; zahlreiche Schriften aus seiner Feder

zeugen von seinem reichen Wissen und seiner klaren, unbeugsamen Überzeugung.

Prof. Dr. *Gerhard Weisser*, nach Kriegsende zunächst Minister für Finanzen und Wirtschaft des damaligen Landes Braunschweig, dann Staatssekretär im Finanzministerium von Nordrhein-Westfalen, bis 1966 Ordinarius für Sozialpolitik und Genossenschaftswesen an der Universität Köln, jetzt Honorarprofessor an der Universität Göttingen, feierte am 9. 2. 1968 seinen 70. Geburtstag.